

Allgemeines zur Grundausbildung 2017 des Landkreises Neunkirchen für ehrenamtliche Mitarbeiter niedrigschwelliger Betreuungsangebote für Menschen mit Demenzerkrankungen in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Schaumberg-Blies

Ausbildungsziele:

Vermittlung von Grundlagenwissen über das Krankheitsbild Demenz, seinen Verlauf und die sozialen Auswirkungen auf Menschen mit Demenz und ihre Familienangehörigen
Anleitung zu einem der ehrenamtlichen Aufgabe entsprechenden einfühlsamen Umgang mit den erkrankten Menschen und ihren Familien

Teilnehmerkreis:

Kreative kontaktfreudige mobile Frauen und Männer mit guter Beobachtungsgabe, Beziehungs- und Empathiefähigkeit, die in der häuslichen Betreuung oder in Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz nach einer zeitlich begrenzten sinnvollen Freizeitaufgabe suchen.

Teilnehmerzahl:

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 6-10 Personen je Ausbildungsgruppe ist eine frühzeitige Anmeldung der Kursinteressenten und die Vereinbarung von Vorgesprächen erforderlich.

Teilnahmebedingungen:

Bereitschaft zur kontinuierlichen Teilnahme an allen Kursterminen
Bereitschaft zur Teilnahme an Hospitationsangeboten der beteiligten Träger
Bereitschaft zur Mitarbeit in deren niedrigschwelligen Diensten zur ambulanten Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen nach Abschluss der Ausbildung

Ausbildungsbeginn:

14. März 2017 mit einer zentralen Einführungsveranstaltung des LK um 15.00 Uhr

Ausbildungsabschluss:

Mit einem zentralen Festakt des Landkreises am 14. November 2017 um 15.00 Uhr

Ausbildungsumfang:

33 Veranstaltungstermine

Kurstage, -zeiten und Veranstaltungsorte:

In der Regel montags und/ oder dienstags zwischen 13.30 – 18.00 Uhr (Gruppenarbeit) bzw. 15.00 – 17.30 Uhr (bei Informationsveranstaltungen)

Je nach Kursinhalt wechseln die Veranstaltungsorte zwischen Ottweiler, Neunkirchen und Illingen.
Die Kursteilnehmer erhalten nach ihrer Anmeldung eine detaillierte Übersicht über die einzelnen Veranstaltungstermine-, -zeiten, -inhalte und -orte, Hospitationsangebote und -zeiträume.

Nähere Informationen und Bewerbungen ab sofort bei:

Simone Lofi-Theobald, Caritasverband Neunkirchen,
Hüttenbergstraße 42, 66538 Neunkirchen, Tel. 06821 92090
Ulrike Hoffmann, Leitstelle Älter werden, Landkreis Neunkirchen,
Dienstgebäude II, Martin-Luther-Straße 2, 66564 Ottweiler, Tel. 06824 906222

Spätester Anmeldetermin:

06.03.2017

Kursprogramm der Grundausbildung 2017

für ehrenamtliche Mitarbeiter niedrigschwelliger Betreuungsangebote für Menschen mit Demenzerkrankungen im Landkreis Neunkirchen

Ausbildungsziele:

- ❖ Vermittlung von Grundlagenwissen über das Krankheitsbild, seinen Verlauf und die sozialen Auswirkungen auf den Erkrankten und seine Familienangehörigen,
- ❖ Anleitung zu einem der ehrenamtlichen Aufgabe entsprechenden angemessenen einfühlsamen Umgang mit dem Erkrankten und seiner Familie

Ausbildungsorte:

- ❖ Landkreis Neunkirchen, Dienstgebäude I, Altes Schloss, Wilhelm-Heinrich-Straße 36, 66564 Ottweiler, historischer Sitzungssaal im 1. Stock bzw. Dienstgebäude II, Martin-Luther-Straße 2, 66564 Ottweiler, Tel. 06824 9062222, Großer Sitzungssaal (2 und 3) im Erdgeschoß
- ❖ Caritasverband Neunkirchen, Hüttenbergstraße 42, 66538 Neunkirchen, Tel. 06821 92090, Gruppenraum in der 2. Etage,
- ❖ ASB OV Illingen, Poststraße 7, 66557 Illingen, Tel. 06825 46290

Ausbildungsplätze:

- ❖ 10 Kursteilnehmer

Ausbildungsinhalte und -termine 2017:

zentrale Einführungsveranstaltung des Landkreises Neunkirchen in Zusammenarbeit mit den Trägern niedrigschwelliger Betreuungsangebote für Menschen mit Demenzerkrankungen

- ❖ wechselseitige Vorstellung der vorhandenen Betreuungsangebote, Projektideen, -ziele, Einsatzbedingungen etc. der Träger niedrigschwelliger Dienste im Landkreis Neunkirchen
- ❖ Aushändigung von Einführungsmappen (durch die beteiligten Träger) und Teilnehmerinformationen an die Kursteilnehmer (von der Kursleitung)
- ❖ 14.03.2016, 15:00-17:00 Uhr,
- ❖ Landkreis Neunkirchen, Dienstgebäude II, Martin-Luther-Straße 2, 66564 Ottweiler, Tel 06824 902222, Sitzungssaal 2 und 3 im Erdgeschoss
- ❖ Veranstalter Landkreis Neunkirchen:
Ulrike Hoffmann, Dipl. Sozialarbeiterin, Leitstelle Älter werden
- ❖ Kursleitung:
Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv), Caritasverband Neunkirchen

Informationsveranstaltung Allgemeines zum Krankheitsbild Demenz

- ❖ Ursachen, unterschiedliche Krankheitsbilder und Krankheitsverläufe, somatische Krankheitsfolgen und derzeitige Therapiemöglichkeiten
- ❖ Dienstag, 21.03.2017, 15:00-17:00 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referent: Dr. Herz, Chefarzt der Fachklinik St. Hedwig Illingen

Einführung in die Lerngruppenarbeit:

- ❖ wechselseitige Vorstellung und intensiveres Kennenlernen der Gruppenteilnehmer
- ❖ Erläuterung des Lernkonzeptes durch die Kursleitung
 - Ausbildungsziele, -inhalte, weitere Terminplanung,
 - Arbeitsweise, Verbindlichkeit, Diskretion in der Lerngruppe etc. -
- ❖ Dienstag, 28.03.2017, 13:30-16:30 Uhr, Lerngruppe
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

(Psycho-)soziale Folgen und spezifische Belastungen demenziell erkrankter Menschen und ihrer Familien

- ❖ Kennenlernen der und Sensibilisierung für die Lebenssituation betroffener Familien anhand der Reflexion emotionaler Belastungen und Gefühlsreaktionen der Protagonisten des Filmes „Der Schrecken des Vergessens“, eigener Gefühlsreaktionen auf das Filmerlebnis sowie erste Einübungsversuche empathischer Einfühlung in die beteiligten Personen
- ❖ Dienstag, 04.04.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Allgemeines zur Situation in der häuslichen Pflege und spezifischen Bedingungen von Angehörigen und betroffenen Menschen mit Demenzerkrankungen

- ❖ Kennen und verstehen lernen gesellschaftlicher u. individueller Einflussfaktoren auf die Lebenssituation betroffener Familien, unterschiedlicher Pflegemotive, geschlechts- u. generationenspezifischer Unterschiede u. Probleme in der Betreuung, vorhandener Entlastungswünsche u. –hemmnisse etc. am Beispiel einer Fallvignette
- ❖ Dienstag, 11.04.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Informationsveranstaltung

Die Aufgaben der Pflegestützpunkte innerhalb der Versorgungskette

- ❖ Dienstag, 25.04.2017, 15:00-17:00 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referentin: Martina Maas, ex. Krankenschwester, Ausbilderin für Altenpflege, Pflegestützpunkt im Landkreis Neunkirchen

Grundsätze personenzentrierter Interaktion in der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenzerkrankungen und ihrer Angehörigen

- ❖ Vermittlung und fallbezogene Erarbeitung grundlegender Einstellungen, Sichtweisen und Haltungen einer personenzentrierten Betreuungskultur, Kennen und Verstehen lernen der wichtigsten Grundbedürfnisse demenzkranker Menschen sowie positiver personenzentrierter Interaktionen, die das Personsein der demenzkranken Menschen stärken anhand von Selbsterfahrungsübungen
- ❖ Dienstag, 09.05.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Allgemeine Grundlagen in der Anwendung positiver personenzentrierter Interaktionsweisen im Umgang mit Menschen mit Demenzerkrankungen

- ❖ Vertiefung theoretischer Grundlagen, Übungen und Rollenspiele zur Anwendung einer personenbezogenen Grundhaltung - Abstinenzregel, Diskretion..., Anstreben u. Umsetzung erreichbarer Ziele im Umgang, Grundsätze u. Möglichkeiten zur Förderung der Kommunikationsfähigkeit, Ansprechen aller Sinne, Zugangswege zu verschütteten Erinnerungen, Förderung und Erhaltung von Bewegungsmöglichkeiten... -
- ❖ Dienstag, 16.05.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Ersatztermin für Informationsveranstaltungen

- ❖ Dienstag, 23.05.2017, 15:00-17:30 Uhr, Neunkirchen

Informationsveranstaltung

Entlastungsmöglichkeiten für demenziell erkrankte Menschen und ihre Familien

- ❖ Durch Kenntnis und Einbeziehung bisher ungenutzter familiärer und freundschaftlicher Netzwerke, sowie bereits vorhandener ambulanter, teilstationärer und stationärer institutioneller Hilfen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- ❖ Dienstag, 30.05.2017, 13:30-15:30 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referentin:
Martina Maas, ex. Krankenschwester, Ausbilderin für Altenpflege, Pflegestützpunkt im Landkreis Neunkirchen

Informationsveranstaltung

Sinnvolle Maßnahmen zur Wohnumfeldanpassung und Unfallverhütung, sowie Entlastungshilfen durch geeignete Hilfsmittel zur Alltagsgestaltung

- ❖ Dienstag, 30.05.2017, 15:30-17:30 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referentin:
Martina Maas, ex. Krankenschwester, Ausbilderin für Altenpflege, Pflegestützpunkt im Landkreis Neunkirchen

ab Ende Mai – September

Integration von 2-3 Hospitationsterminen/Teilnehmer in den jeweiligen Projekten bzw. Betreuungsgruppen der einzelnen Träger in kursfreien Zeiten bzw. Ferienzeiten

Kommunikations- und Verhaltensgrundlagen im Umgang mit problematischen Verhaltensweisen dementiell erkrankter Menschen

- ❖ **Kommunikationstraining 1. Teil**
Reflexion der Selbsteinschätzung problematischen Verhaltens, Einübung der richtigen Grundhaltung im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten demenzkranker Menschen, typische Verhaltensauffälligkeiten verstehen und hilfreiche personenzentrierte Interaktionen kennen lernen
- ❖ Dienstag, 06.06.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Kommunikations- und Verhaltensgrundlagen im Umgang mit problematischen Verhaltensweisen dementiell erkrankter Menschen

- ❖ **Kommunikationstraining 2.Teil**
Vertiefung der bisherigen Vorkenntnisse durch Reflexion exemplarischer Fallvignetten und Einübung in praxisorientierten Rollenspielen
- ❖ Dienstag, 13.06.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe 1 (Neunkirchen)
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Ersatztermin

- ❖ Montag, 19.06.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe

Kommunikations- und Verhaltensgrundlagen im Umgang mit problematischen Verhaltensweisen dementiell erkrankter Menschen

- ❖ **Kommunikationstraining 3.Teil**
Reflektion der Filmvorführung „Mein Vater“ zum Thema Umgang mit problematischen Verhaltensweisen
Eigene Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten demenzkranker Menschen erkennen, verstehen und angemessen mit ihnen umgehen lernen
- ❖ Dienstag, 20.06.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Vorstellung spezifischer, zugewandter personenzentrierter Interaktionsweisen

- ❖ Validation, Snoezelen, Realitätsorientierungstraining
Milieuthérapie, basale Stimulation
- ❖ Und ihre jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten
- ❖ Montag, 26.06.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe 1 (Neunkirchen)
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Informationsveranstaltung

Einführung in das Gedächtnistraining von Franziska Stengel Teil 1

- ❖ Dienstag, 27.06.2017, 13:30-15:00 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referentin : Bernadette Meyer, Pflegekraft mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung

Informationsveranstaltung

Einführung in das Gedächtnistraining von Franziska Stengel Teil 2

- ❖ Dienstag, 27.06.2017, 15:30-17:30 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referentin : Bernadette Meyer, Pflegekraft mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung

Die Rolle der Biographiearbeit in der Begleitung von Menschen mit Demenzerkrankungen und ihren Angehörigen Teil I

- ❖ Biographieforschung erleichtert den Zugang und das Verständnis für Bedürfnissignale des Erkrankten, ermöglicht es in der Verwirrtheit Sinn zu entdecken und an noch vorhandene Lebenserfahrung anzuknüpfen. Sie ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für eine gelingende Begleitung demenziell erkrankter Menschen.
- ❖ Montag, 03.07.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe 1 (Neunkirchen)
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Die Rolle der Biographiearbeit in der Begleitung von Menschen mit Demenzerkrankungen und ihren Angehörigen Teil II

- ❖ Biographieforschung erleichtert den Zugang und das Verständnis für Bedürfnissignale des Erkrankten, ermöglicht es in der Verwirrtheit Sinn zu entdecken und an noch vorhandene Lebenserfahrung anzuknüpfen. Sie ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für eine gelingende Begleitung demenziell erkrankter Menschen.
- ❖ Dienstag, 04.07.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Informationsveranstaltung

Grundlagen psychomotorischer Aktivierung von Menschen mit Demenz

- ❖ Übungen zum Einsatz von Gymnastik, Bewegungsspielen und Tanz zur Förderung von Koordination, Beweglichkeit, Gleichgewicht, Reaktions- und Konzentrationsvermögen
- ❖ Dienstag, 11.07.2017, 15:00-17:30 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referentin: Frau Astrid Theuer, Physiotherapeutin

Ersatztermin

- ❖ Dienstag, 18.07.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe

Informationsveranstaltung

Anwendungsmöglichkeiten rechtlicher Instrumente im Umgang mit demenziellen Erkrankungen

- ❖ Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, sowie versicherungsrechtliche Fragen bei Verursachung von Sach- und Personenschäden durch dementiell erkrankte Menschen
- ❖ Dienstag, 22.08.2017, 13:30-15:30 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referent: Martin Eisenbeis, Dipl. Sozialarbeiter

Informationsveranstaltung

Anwendungsmöglichkeiten rechtlicher Instrumente im Umgang mit demenziellen Erkrankungen

- ❖ Patientenverfügung
- ❖ Dienstag, 22.08.2017, 15:30-17:30 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referent: Martin Eisenbeis, Dipl. Sozialarbeiter

Informationsveranstaltung

sozialrechtliche (Finanzierungs-)grundlagen zur Entlastung pflegender Angehöriger

- ❖ Leistungen der Pflegeversicherung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz im Rahmen der Pflegereform 2017
- ❖ Dienstag, 29.08.2017, 15:00-17:30 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referenten:
Thomas Hans, Dipl. Sozialarbeiter, Zusatzausbildung in der sozialen Altenarbeit,

Informationsveranstaltung

Einsatzmöglichkeiten primär sensorischer und sinnbezogener Zugangsweisen in der Begleitung dementiell erkrankter Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

- ❖ Anwendungsmöglichkeiten der basalen Stimulation, der Timalation, von eutonischen Übungen und meditativer Entspannung zur Vermittlung von Kontakt, Sicherheit und Wohlbefinden in der nonverbalen Interaktion mit Menschen mit Demenz (**Woldecke und Kissen mitbringen**)
- ❖ Montag, 04.09.2017, 15:00-17:30 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referentin: Anne Grothe, Meditationsleiterin

Informationsveranstaltung

Musiktherapie als Zugangsweg zu demenzkranken Menschen

- ❖ Wirkungen und Einsatzmöglichkeiten von Musik in der Arbeit mit Menschen mit Demenzerkrankungen kennenlernen und einüben
- ❖ **Montag, 11.9.2017, ganztägig von 9:00-16:00 Uhr, Mittagessen inbegriffen**
Veranstaltungsort: Dienstgebäude II, Martin-Luther-Straße 2, 66564 Ottweiler, Tel. 06824 9062222, Sitzungssaal 2 und 3 im Erdgeschoß
- ❖ Referentin: Friederike Fritsch, Dipl.-Musiktherapeutin(FH), Heilpraktikerin(Psychotherapie)

Informationsveranstaltung

Beratungshilfen und Behandlungsmöglichkeiten der allgemeinen und spezialisierten Palliativversorgung zur Schmerzlinderung und Optimierung der Lebensqualität von Menschen mit fortgeschrittenen Demenzerkrankungen

- ❖ Teil 1
- ❖ Dienstag, 19.09.2017, 14:00-17:00 Uhr, Neunkirchen

- ❖ Teil 2
- ❖ Dienstag, 26.09.2017, 14:00-17:00 Uhr, Neunkirchen

- ❖ Vorstellung allgemeiner und spezieller Aufgaben und Ziele in der Begleitung demenzkranker Menschen und ihrer Angehörigen,
- ❖ Organisationsstruktur, Aufnahmekriterien und Finanzierung verschiedener palliativer Betreuungsangebote – von ambulanter allgemeiner und spezialisierter Palliativversorgung in der Häuslichkeit und in Pflegeheimen, bis zu Palliativstationen und stationären Hospizeinrichtungen –
- ❖ Frühzeitige Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten der Palliativversorgung zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität demenzkranker Menschen am Beispiel exemplarischer Fallgeschichten und praktischer Übungen

- ❖ Referentin: Petra Hohnsbein, Hospizfachkraft

Ersatztermine für Informationsveranstaltungen

- ❖ Montag, 9.10.2017, Uhrzeit und Ort der nachzuholenden Veranstaltung gültig

- ❖ Dienstag, 10.10.2017, Uhrzeit und Ort der nachzuholenden Veranstaltung gültig

Informationsveranstaltung

Erste Hilfe in Notfallsituationen

- ❖ Vermittlung theoretischer Grundlagen und praktischer Interventionen zur Umsetzung geeigneter Erstmaßnahmen bei Verletzungen, Bewusstlosigkeit, Verbrennungen, Vergiftungen, Stürzen etc.

- ❖ **Dienstag, 17.10.2017, ganztägig von 9:00-16:00 Uhr, Mittagessen inbegriffen**
Veranstaltungsort: ASB OV Illingen, Poststraße 7, 66557 Illingen
Tel.: 06825 46290
- ❖ Referent: Herr Lehmann, Rettungsanwärter, Erste-Hilfe-Ausbilder.

Informationsveranstaltung

Für und Wider freiheitseinschränkender Sicherheitsmaßnahmen in der häuslichen Versorgung demenziell erkrankter Menschen im Spannungsfeld von Selbstbestimmungsrecht und Fürsorgepflicht – Annäherung an ein Tabuthema im ambulanten Pflegealltag von Angehörigen, Betreuungs- und Pflegediensten aus rechtlicher und fachlicher Sicht

Die Veranstaltung vermittelt einen ersten Überblick zu folgenden Themenkomplexen:

- ❖ rechtliche Definition freiheitseinschränkender und entziehender Maßnahmen und Anwendungsbeispiele aus dem Pflege- und Betreuungsalltag,
- ❖ relevante Hintergründe und Einflussfaktoren für einen möglichen Einsatz durch Familienangehörige oder ambulante Betreuungsdienste
(*bspw. niedrighschwellige familienentlastende Betreuungsangebote in der Häuslichkeit, Demenzcafés und Fahrdienste für demenzkranke Menschen, ambulante Pflegedienste und Tagespflegeeinrichtungen für Demenzkranke...*),
- ❖ rechtlich bedeutsame Gesichtspunkte zu Legitimation und Genehmigungsfähigkeit dieser Maßnahmen angesichts der derzeitigen uneinheitlichen Rechtspraxis,
- ❖ sinnvolle Alternativen und hilfreiche präventive Interventionen zur Erhaltung der Lebensqualität bei gleichzeitiger Beachtung von Sicherheitsaspekten im Umgang mit den Betroffenen

Sie regt dazu an,

- ❖ aufmerksamer und sensibler im Umgang mit diesem Tabuthema zu werden,
- ❖ hilfreiche Alternativen kennenzulernen und dieses neugewonnene Wissen mit anderen zu teilen
- ❖ Mehr Handlungssicherheit für sich selbst zu gewinnen

- ❖ Dienstag, 24.10.2017, 13:30-15:30 Uhr, Neunkirchen
- ❖ Referent: Johannes Schmidt-Drewniok, Betreuungsrichter, Direktor des Amtsgerichtes Neunkirchen

Kursreflexion

- ❖ Montag, 30.10.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Ersatztermin

- ❖ Dienstag, 07.11.2017, 13:30-17:30 Uhr, Lerngruppe
- ❖ Kursleitung: Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv)

Festakt mit Zertifikatsübergabe durch den Landkreis Neunkirchen:

- ❖ **Dienstag, 14.11.2016, 15:00-17:00 Uhr**
Dienstgebäude I, historischer Sitzungssaal, Ottweiler

**Träger bezogene Einführung in die ehrenamtlichen Tätigkeitsbereiche der
niedrigschwelligen Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz**

- ❖ hinsichtlich vorhandener Einsatzmöglichkeiten, vertraglich vereinbarter Rechte und Pflichten, zeitlicher und persönlicher Möglichkeiten, Gestaltung der Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ansprechpartnern der einzelnen Träger im Einsatz für die betreuten Menschen mit Demenzerkrankungen.....
- ❖ Termine nach Vereinbarung in den zuständigen Trägerorganisationen

- ❖ **für ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes**
- ❖ **Dienstag, 21.11.2017, 13:30-18:00 Uhr**
- ❖ **im Gruppenraum, Hüttenbergstraße 42, 66538 Neunkirchen**

Didaktik/Arbeitsmethoden:

Einzel-, Kleingruppen- und Großgruppenarbeit,
Verknüpfung von informations- und wissensorientierten mit erlebens- und erfahrungsorientierten Kurselementen und Übungen,
Themenspezifische Informationsveranstaltungen,
Einsatz von Medien,
Literaturarbeit,
Problemorientiertes Kommunikationstraining im Umgang mit dem Betroffenen bzw. Angehörigen, insbesondere im Hinblick auf auftretende Verhaltensauffälligkeiten, auf der Grundlage von Selbsterfahrungsübungen, praxisorientierten Rollenspielen, exemplarische Fallbesprechungen etc.,
Reflexion der Rolle als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Auftrag eines Trägers,
Träger bezogene Hospitationstermine und Praxiseinführungsgespräche

Lernmittel und Arbeitsmaterialien:

werden den Kursteilnehmern vom Veranstalter zur Verfügung gestellt

Referenten:

Dr. Klaus Herz, Neurologe, Chefarzt der Fachklinik St. Hedwig, Illingen
Martin Eisenbeis, Dipl. Sozialarbeiter, Betreuungsverein für den Landkreis Neunkirchen
Thomas Hans, Dipl. Sozialarbeiter, Zusatzausbildung in der sozialen Altenarbeit, Caritasverband Neunkirchen
Martina Maas, ex. Krankenschwester, Ausbilderin für Altenpflege, Pflegestützpunkt im Landkreis Neunkirchen
Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSV), Caritasverband Neunkirchen
Bernadette Meyer, Pflegekraft mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung, Eppelborn
Astrid Theuer, Physiotherapeutin, Ottweiler
Anne Grothe, Meditationsleiterin, Saarbrücken
Friederike Fritzsich, Dipl.-Musiktherapeutin(FH), Heilpraktikerin(Psychotherapie), Saarbrücken
Sven Lehmann, Rettungssanitäter, ASB Illingen
Petra Hohnsbein, Palliativfachkraft, ambulantes Hospiz St. Josef Neunkirchen
Johannes Schmidt-Drewniok, Betreuungsrichter, Direktor des Amtsgerichtes Neunkirchen

Kursleitung:

Simone Lofi-Theobald, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSV), Caritasverband Neunkirchen

Veranstalter Landkreis Neunkirchen:

Frau Hoffmann, Dipl. Sozialarbeiterin, Leitstelle Älter werden

Nähere Informationen und Bewerbungen an:

Ulrike Hoffmann, Leitstelle Älter werden, Landkreis Ottweiler,
Dienstgebäude II, Martin-Luther-Straße 2, 66564 Ottweiler, Tel. 06824 9062222
**Simone Lofi-Theobald, Caritasverband Neunkirchen,
Hüttenbergstraße 42, 66538 Neunkirchen, Tel. 06821 92090**